Was wir im nächsten Jahrgang bringen.

Noch wenige Nummern, und der Deutsche Hausschatz schließt den 21. in der stattlichen Reihe seiner Bände. Wir nehmen für diesen Jahrgang von unseren Lesern mit den herzlichsten Danke für das unserer Zeitschrift so reich bewiesene Wohlwollen Abschied und fügen die Bitte an, es uns auch in Zukunft in gleichem Maße zu bewahren.

[…]

endlich **Die Jagd auf den Millionendieb** von **Karl May**, zu dessen Lob wir nichts hinzuzufügen nötig haben.

[…]

Aus: Deutscher Hausschatz, Regensburg. 21. Jahrgang, Nr. 49, September 1895, S. 784.
Wiederholt in Nr. 52, September 1895, S. 824. Dort Änderung im ersten Satz: Mit dieser Nummer schließt der „Deutsche Hausschatz“ den 21. …
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2018